

Produkte und Modelle der Firma Jahnke bleiben am Markt

Über 95 Prozent der Arbeitnehmer wechseln in Transfergesellschaft, Produktion wird ins Ausland verlagert

Hamburg, 16. April 2012 – Mit der Savic Holding AG konnte heute eine Übernehmerin für die Modelle und Produkte der insolventen Jahnke GmbH & Co. KG gefunden werden. Mit der Jahnke Vertriebs GmbH wird die Übernehmerin künftig die Konzeption und den Vertrieb bestehender Produkte der Firma Jahnke steuern. „Möglich ist dies durch die Gründung der Transfergesellschaft, in die über 95 Prozent der Jahnke-Mitarbeiter gewechselt sind“, sagt Insolvenzverwalter Dr. Gideon Böhm, der die Sanierung der Jahnke GmbH & Co. KG verantwortet. Böhm: „Nur so konnte der für die Gläubiger vorteilhafte Kaufvertrag geschlossen werden.“ Die neu gegründete Jahnke Vertriebs GmbH übernimmt die Marken, Modelle, Geschmacksmusterrechte und die Lagerbestände der insolventen Jahnke GmbH & Co. KG. Produziert wird künftig komplett im Ausland, der Produktionsstandort Trittau bleibt geschlossen.

Die Jahnke Vertriebs GmbH konzentriert sich in Zukunft auf die Entwicklung und den Vertrieb ihrer unter der Marke „Jahnke“ und „Cuuba“ angebotenen Produkte und Leistungen im Bereich Media- und Computermöbel. Rechtsanwalt Böhm geht davon aus, dass die neue Gesellschafterin einem Großteil der mit diesen Aufgaben betrauten Belegschaft Arbeitsverträge anbieten wird, um die Kontinuität auf Produkt- und Vertriebsseite sicherzustellen. Das Hauptaugenmerk der nächsten Wochen liegt auf der kurzfristigen Erfüllung vorliegender Kundenaufträge.

Über das Vermögen der Jahnke GmbH & Co. KG war bereits am 25. Januar das vorläufige Insolvenzverfahren angeordnet worden. Am 1. April wurde das Insolvenzverfahren eröffnet. Zum 15. April konnten die Jahnke-Beschäftigten auf freiwilliger Basis in die bis dahin errichtete Transfergesellschaft wechseln und werden dort sechs Monate lang betreut und weiterqualifiziert.

Die Sanierung zum Ziel

Die Kanzlei Münzel & Böhm zählt mit mehr als 5.000 Insolvenzverfahren, Sanierungs- oder Restrukturierungsfällen und Zwangsverwaltungen zu den 50 Top-Insolvenzkanzleien in Deutschland und war die erste ISO-zertifizierte Insolvenzkanzlei in Hamburg. Die Kanzlei ist auf Wirtschafts- und Insolvenzrecht spezialisiert und beschäftigt 30 Mitarbeiter, davon neun Rechtsanwälte in Hamburg, Schwerin, Kiel und Lübeck. Ihr erklärtes Ziel ist die Sanierung der insolventen Unternehmen. Die Kanzlei hat bereits tausende von Arbeitsplätzen erhalten.

Nähere Informationen zur Kanzlei Münzel & Böhm finden Sie unter www.muenzel-boehm.de.

Ansprechpartner für Presseanfragen:

Dr. Katja Niemeyer
Konstruktiv PR-Beratungsgesellschaft mbH
Telefon 040 552003-18, Mobil 0160 7170210
E-Mail niemeyer@konstruktiv-pr.de

Oliver Jahn
Konstruktiv PR-Beratungsgesellschaft mbH
Telefon 040 552003-11, Mobil 0171 8375130
E-Mail jahn@konstruktiv-pr.de

Diesen Presstext als Word-Datei und als PDF sowie ein Foto von Rechtsanwalt Dr. Gideon Böhm finden Sie zum Download auch unter www.konstruktiv-pr.de/jahnke-produkte-erhalten.